



1 Dhowfahrt in den Fjorden von Musandam © Hemis / Alamy Stock Photo



2 Bahla Fort © Alexey Stiop / Alamy Stock Photo



Omans Höhepunkte

Von den Fjorden der Halbinsel Musandam bis zu den Weihrauchbäumen u. Dünen bei Salalah

Wir wollen Ihnen die einzigartige Vielfalt des Oman präsentieren - von der Exklave Musandam mit ihrer gigantischen Fjordwelt, die wir mit einer Dhow erkunden, über die Bergwelt rings um Nizwa mit Jebal Shams und Akhdar mit fruchtbaren Oasen und gewaltigen Canyons bis zu den faszinierenden Sanddünen der Wahiba Sands. Aber das ist noch nicht alles - denn weit im Süden erwarten uns die Überreste uralter Handelsstädte, die seit Jahrtausenden mit Weihrauch gehandelt haben - und natürlich Weihrauchbäume und traumhafte Strände.

1. Tag: Wien/München - Doha - Dubai. Am Vormittag Flug mit Qatar Airways über Doha nach Dubai - Ankunft ca. 21.00 Uhr, Transfer zum Hotel.

2. Tag: Dubai - Halbinsel Musandam/Oman - Khasab. Am Morgen Stadtrundfahrt durch Dubai, wobei wir zunächst die ultramoderne Seite der Metropole erleben - Burj al Arab, den Palm Jumeirah Komplex, die Promenade Dubai Walk, die Jumeirah Moschee oder das höchste Gebäude der Welt, den Burj Khalifa. Wir überqueren mit typischen Wassertaxis, den Abras, den Creek - die Lebensader von Dubai - und durchstreifen den traditionellen Gewürz- und Goldbasar. Am Nachmittag Busfahrt in das ca. 4 Stunden entfernte Khasab auf der Halbinsel Musandam, einer Exklave des Oman. An der Straße von Hormuz gelegen, fallen hier die Felswände des al-Hadjar-Gebirges steil ins Meer. Seiner wild zerklüfteten Fjordlandschaft verdankt dieser Landesteil auch die Bezeichnung „Norwegen des Mittleren Ostens“.

3. Tag: Dhowfahrt in die Fjordwelt von Musandam - Auffahrt auf den Jabal Harim. Früh am Morgen Auffahrt zur höchsten Erhebung Musandams, zum Jabal Harim (2087 m), von wo aus wir eine unvergleichliche Aussicht genießen können. Versteinerte Korallen und Seesterne in den Felswänden legen Zeugnis darüber ab, dass dieses Gebirge vor langer Zeit aus dem Meer heraus aufgefaltet wurde. Gegen Mittag gehen wir an Bord einer Dhow, einem typisch arabischen Segelschiff, mit dem wir zum Fjord von Musandam segeln und die einzigartige Szenerie vom Wasser aus genießen können. Winzige Dörfer, die nur mit dem Boot erreichbar sind, liegen in versteckten Buchten. Mit etwas Glück können wir auch Delfine beobachten. Bademöglichkeit entlang der Strecke und traditionelles Mittagessen an Bord der Dhow.

4. Tag: Khasab - Muscat. Flug mit Oman Air (ca. 09.35 - 10.40 Uhr) nach

Muscat, der Hauptstadt des Oman. Stadtrundfahrt durch die historische Hafenstadt, die in einer von schroffen Felswänden eingekesselten Bucht liegt. Im Stadtteil Muttrah durchstreifen wir den historischen Souk, dann besuchen wir das Bait al-Zubair-Museum und sehen den Al Alam Palast und das königliche Opernhaus.

5. Tag: Muscat - Nakhl - Jebal Shams. Wir starten unseren Tag mit der fantastischen Großen Moschee von Sultan Qaboos, dann geht es mit Geländewagen über die westlich von Muscat gelegenen Ausläufer der al-Hadjar-Berge nach Nakhl, das aus vorislamischer Zeit stammt - inmitten eines weiten Palmenhains erhebt sich die beeindruckende Festungsanlage. Wir besuchen das Fort und die heißen Quellen. Entlang unserer Route passieren wir das pittoreske Wadi Bani Awf und Bilad Zayt, eines der schönsten Bergdörfer des Oman. Von hier windet sich die Bergstraße auf über 2000 m Höhe Richtung Jebal Shams (3009 m) hinauf, den „Sonnenberg“, von dem wir einzigartige Ausblicke auf die wilde Berglandschaft genießen können. Eine kurze Wanderung führt zu einem Ausblick über den „Grand Canyon“ des Oman.

6. Tag: Jebal Shams - Misfah - al-Hamra - Bahla - Nizwa. Die Gebirgslandschaft des Nordoman erhält durch seine Höhe im Gegensatz zu anderen Regionen der Arabischen Halbinsel viel Regen, der durch ein System von Bewässerungskanälen Hunderte kleine Bergoasen mit Wasser versorgt. Seit 4000 Jahren wird das Wasser konsequent gesammelt und nach sozialen Regeln verteilt. Dieses Aflaaj-Bewässerungssystem (UNESCO-Welterbe) lernen wir in einigen Orten kennen. Wir wandern in das schöne Misfah mit seinen alten Steinhäusern und besuchen in al-Hamra mit seinen zahlreichen Lehmhäusern das traditionelle „Bait al-Safah“. Nach einem Fotostopp in Bahla, einer der ältesten Städte des Oman mit der Festung Hisn Tamah (UNESCO-Weltkulturerbe) bestaunen wir in Jabrin die schönen Innenräume der Festung. Am Abend erreichen wir schließlich Nizwa, die frühere Hauptstadt des Oman und religiöser Mittelpunkt des Landes.

7. Tag: Nizwa - Ausflug Birkat al Mauz - Jebal Akhdar. Am Vormittag erkunden wir Nizwa mit seiner Festungsanlage sowie den Souk, der für seinen Silberschmuck bekannt ist. Anschließend tauchen wir nochmals in die Gebirgslandschaft des Nordoman ein - wir besuchen die Oase Birkat al Mauz inmitten einer saftig grünen Oase und fahren auf der geteerten Straße weiter auf den „Grünen Berg“, den Jebal Akhdar. Wir genießen die Ausblicke, spazieren von Dorf zu Dorf und kehren schließlich am Abend nach Nizwa zurück.

8. Tag: Nizwa - Zukait - Ibra - Wahiba Sands. Unser erster Stopp - die Bienenkorbgäbe von Zukait - führen uns weit in die Geschichte des Oman zurück; sie entstanden vor ca. 5000 Jahren. Auch Ibra zählt zu den ältesten Städten des Oman - über der prunkvollen Vergangenheit mit Palästen und mehrstöckigen Häusern liegt ein „morbider Charme“.





1 al-Hamra © stock.adobe



3

2 Wahiba Sands © stock.adobe

Am Nachmittag erreichen wir schließlich die zauberhaften Sanddünen der Wahiba Sands, wo uns ein fixes Camp erwartet.

9. Tag: Wahiba Sands - Wadi Bani Khalid - Sur. Wir starten zu einem Ausflug mit den Geländewagen zum Sonnenaufgang in der Wüste - anschließend geht es zurück zum Camp und weiter in die traumhaft schöne Landschaft des Wadi Bani Khalid: Während eines Spaziergangs genießen wir inmitten der Wüste den steten Strom des Flusses, der durch kleine Teiche fließt (Wichtig: orientalische Kleiderordnung für das Baden notwendig = T-Shirt + Bermuda). In rascher Fahrt erreichen wir Sur, einstmals der arabische Hauptumschlagshafen für den Sklavenhandel, heute für seinen Schiffsbau bekannt.

10. Tag: Sur - Wadi Tiwi - Wadi Arbiyeen - Muscat. Nach einem Foto-stopp im Hafen geht es mit interessanten Abstechern zurück nach Muscat: Wir besuchen das Wadi Tiwi mit seinen weiten Palmenpflanzungen und natürlichen Wasserbecken sowie das Wadi Arbiyeen und halten bei der tiefen Doline von Bimah.

11. Tag: Muscat - Salalah. Am Morgen Flug nach Salalah (ca. 08.40 - 10.10 Uhr), die Hauptstadt der Provinz Dhofar im äußersten Süden des Oman. Wir spazieren entlang des Al-Mughlail Strands, einem der schönsten des Landes, und bestaunen anschließend Weihrauchbäume. Im Museum des Al Baleed Archaeological Parks wird die Seefahrtsgeschichte des Landes und seine Rolle im Gewürzhandel erzählt.

12. Tag: Ausflug Thumrait - Wadi Doka. Heute führt uns ein letzter Ausflug mittags an den Rand der Rub al-Khali, der größten Sandwüste der Welt. Wir halten im Wadi Doka, wo die berühmten Weihrauchbäume wachsen, und erreichen über die legendäre Karawanenstadt Thumrait, ein wichtiger Handelsposten entlang der Weihrauchstraße - heute Oasen mit Obstanbau, die ersten Sanddünen der Rub al-Khali. Nach dem Sonnenuntergang bei den Dünen geht es zurück nach Salalah.

13. und 14. Tag: Salalah - Samhuram. Bei unseren Ausflügen an den beiden Tagen (und jeweils etwas Freizeit am Nachmittag) tauchen wir im Al Husn Souk in die Welt aus Weihrauch und Myrrhe ein und besuchen die Festungsanlage von Taqah (19. Jh.). Wir erkunden Samhuram, eine bedeutende archäologische Stätte an der einstigen Weihrauchstraße (UNESCO-Welterbe) nahe der Lagune Khor Rori. Schon 3000 v. Chr. wurde von dem wichtigen Hafen intensiv mit Weihrauch gehandelt - seine Blütezeit war zur Zeit der Königin von Saba im ersten vorchristl. Jahrtausend. Handelsbeziehungen bestanden mit Indien, Mesopotamien und Ägypten. Wir besuchen zudem die schönen Wasserbecken im fruchtbaren Wadi Darbat sowie den Garten von Ayn Razaat.

15. Tag: Salalah - Doha. Der Tag steht zur freien Verfügung - am Abend Transfer zum Flughafen - um 23.10 Uhr Rückflug nach Doha.

16. Tag: Doha - Wien/München. Gegen 02.45 Uhr Weiterflug nach Wien und Deutschland, Ankunft ca. 07.00 Uhr.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Geländefahrzeugen und * u. ****Hotels sowie 1 Nacht im Wüsten-Camp/meist HP, tw. VP**

TERMINE	REISELEITUNG	P OAOH
09.11. - 24.11.2025 ausgebucht	Dr. Hannes Galter	
23.11. - 08.12.2025 Zusatztermin	Dr. Renate Rems	

Flug ab Wien, München	€ 4.690,-
EZ-Zuschlag	€ 940,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Dubai und von Salalah über Doha retour
- Inlandsflüge mit Oman Air: Khasab - Muscat - Salalah
- Rundfahrt und Ausflüge mit Kleinbussen mit AC, vom 5. - 10. Tag und am 12. Tag mit Geländefahrzeugen (max. 4 Teilnehmer/Auto)
- 13 Übernachtungen in *** u. ****Hotels (Landes-Klassifizierung) und 1 Nacht in einem Wüsten-Camp in den Wahiba Sands, jeweils in Doppel- /Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstücksbuffet
- Halbpension vom 2. Tag morgens bis 15. Tag morgens, zusätzlich einfache Mittagessen am 3. und 12. Tag
- Eintritte lt. Programm
- Schifffahrt mit einer Dhow in der Fjordwelt von Musandam
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Trescher Reiseführer „Oman“ je Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 369,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für den Oman - derzeit bis 14 Tage kostenfrei
- Ausreisesteuer V. A. Emirate (dzt. Dirham 35,-/ca. € 9,-)
- Trinkgelder für Geländewagenfahrer/Busfahrer/Guides ca. € 60,- p.P.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (jeweils Landesklassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Dubai	****Hilton Garden Inn Al-Muraqabad
Khasab	***Atana Resort
Muscat	****Crowne Plaza OCEC (beim Kongresszentrum)
Jebel Shams	Sama Heights Resort
Nizwa	****Golden Tulip Hotel
Wahiba Sands	Thousand Nights Camp
Sur	***Sur Plaza Hotel
Salalah	***Beach Resort Salalah (am Strand)



Oman